Stichworte

Die Entstehung der NATO

1945 ff.	Global: Sowjetische Expansionsbestrebungen Europa: Eiserner Vorhang (1946) und Berlin-Blockade (1948/1949) Was nun? Roll-Back oder Containment? Entschluss: Eindämmung durch einen Ring sicherheitspolitischer Organisationen
1949	Gründung der Nordatlantischen *Vertrags*organisation (NATO)

Der NATO-Vertrag

Kernelemente	- das Solidaritätsprinzip	(ein Angriff auf einen ist ein Angriff auf alle)
	- das Gleichheitsprinzip	(jedes Mitglied hat eine - gleiche - Stimme)
	- das Konsensprinzip	(de facto Vetorecht jedes Mitgliedstaates)
	- das Vertragsgebiet	(die geostrategische Beschränkung)

Mitglieder (32)

Beitrittskandidat: Bosnien & Herzegowina (Membership Action Plan - MAP)
Bewerberländer: Georgien, Ukraine, Moldawien, Kosovo, Serbien (zeitweise)

Die Entwicklung der Mitgliedschaft

1949	(12)	Belgien, Dänemark, Frankreich, Island, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Großbritannien, USA
1952	(14)	Griechenland und Türkei
1955	(15)	Bundesrepublik Deutschland
1982	(16)	Spanien
1999	(19)	Polen, Tschechien, Ungarn
2004	(26)	Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Slowenien
2009	(28)	Albanien und Kroatien
2017	(29)	Montenegro
2020	(30)	Nordmazedonien
2023	(31)	Finnland
2024	(32)	Schweden

Besonderheiten: Island hat keine eigenen Streitkräfte.
Frankreich war von 1966 bis 2009 militärisch nicht integriert.

Die Organisation der Allianz

Politisch	NATO-Hauptquartier in Brüssel, Belgien (Sitz der politischen Führung der Allianz - Nordatlantikrat). Wichtige Gremien der NATO: - Nordatlantikrat (NAC) - Nukleare Planungsgruppe (NPG) - ohne Frankreich - Militärausschuss (MC) sowie über 300 weitere Ausschüsse, Gremien und Institutionen (Anmerkung: Der Verteidigungsplanungsausschuss (DPC) wurde 2010 aufgelöst. Seine Aufgaben wurden vom Nordatlantikrat übernommen.)

Quelle: https://www.crp-infotec.de

Die Organisation der Allianz

Militärisch

Neue Kommandostruktur seit 2010 ff.
(militärische Hauptquartiere reduziert von vormals 60 auf 11)
in Europa: seit 2013 reduziert auf 7, seit 2018 erhöht auf 8

2 strategische Oberkommandos
- ACO (Alliiertes Kommando für Operationen) in Mons, Belgien
- ACT (Alliiertes Kommando für Transformation) in Norfolk, USA

ACO
= Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE)

3 operative Oberkommandos
- JFCBS (Gemeinsames Streitkräftekommando) in Brunssum (NL)
- JFCNP (Gemeinsames Streitkräftekommando) in Neapel (IT)
- JFCNF (Gemeinsames Streitkräftekommando) in Norfolk (USA)

3 taktische Teilstreitkraft-Kommandos (Land, Luft, See)
- LANDCOM (Izmir, Türkei)
- AIRCOM (Ramstein, Deutschland)
- MARCOM (Northwood, Großbritannien)

Ab 2018 Anpassung der Kommandostruktur durch zwei neue SHAPE zugeordnete Hauptquartiere
- Joint Support and Enabling Command (JSEC) in Ulm (Deutschland)
- Joint Force Command in Norfolk (USA)
- Cyber Operations Centre (neues Operationszentrum bei SHAPE)

ACT
= Supreme Allied Command Transformation Headquarters
- Joint Analysis & Lessons Learned Centre (Lissabon, Portugal)
- Joint Force Training Centre (Bydgoszcz, Polen)
- Joint Warfare Centre (Stavanger, Norwegen)

Partnerschaften und Kooperationen

1994	- Partnerschaft für den Frieden (PfP)
1994	- Mittelmeerdialog der NATO (MD)
1997	- Euro-Atlantischer Partnerschaftsrat (EAPC) - Vorläufer: NAKR von 1991
1997	- NATO-Ukraine Ausschuss (NUC)
2002	- NATO-Russland Rat (NRC) - Vorläufer: PJC von 1997 * von August 2008 bis März 2009 suspendiert wegen Georgien-Konflikt * seit 2014 suspendiert nach russischer militärischer Intervention in der Ukraine (Kommunikationskanäle auf Arbeitsebene aber offen) * letztes Treffen 12. Januar 2022
2004	- Istanbuler Kooperationsinitiative (ICI) Zusammenarbeit mit dem "Weiteren Mittleren Osten" (z.B. Golfstaaten)
2008	- NATO-Georgien Ausschuss (NGC)
2012	- Verstärkte globale Zusammenarbeit ("Partners across the globe")
2022	- NATO-Ukraine Rat (NUC) - Vorher NATO-Ukraine Ausschuss ab 1997

Quelle: https://www.crp-infotec.de

Die Entwicklung der NATO-Strategie

Militär*strategische* Konzeptionen des Militärausschusses (MC):

1952	Massive Retaliation (Massive Vergeltung)
1957	Tripwire - Doktrin (Stolperdraht-Strategie)
1967	Flexible Response (Flexible Antwort) und Harmel-Report: Verteidigung *plus* Entspannung

Militär*politische* Konzeptionen des Nordatlantikrats (NAC):

1991	Dialog, Kooperation und Verteidigung
1999	Öffnung, Partnerschaft, Transformation, globale Ausrichtung
2010	"Aktives Engagement, moderne Verteidigung" Kernaufgaben und Kernprinzipien: - Kollektive Verteidigung (Verteidigung und Abschreckung) - Krisenbewältigung (Sicherheit durch Krisenmanagement) - Kooperative Sicherheit (Förderung der internationalen Sicherheit)
2022	"Kollektive Verteidigung auf der Grundlage eines 360-Grad-Ansatzes" - Gewährleistung nationaler und kollektiver Resilienz

NATO-geführte militärische Operationen (Auswahl)

1995 - 2004	Bosnien & Herzegowina: IFOR > SFOR > 2004 EUFOR Operation Althea
1999 ~~	Kosovo: Kosovo Force (KFOR) zur Stabilisierung des Landes
2001 - 2016	Mittelmeer: Operation Active Endeavour (OAE) - Anti-Terror-Einsatz
2016 ~~	Mittelmeer: Operation Sea Guardian (OAE-Nachfolgeoperation)
2003 - 2014	Afghanistan: Führung der International Security Assistance Force (ISAF) im Auftrag der Vereinten Nationen
2015 - 2021	Afghanistan: Resolute Support Mission (RSM) - Ausbildungsunterstützung
2005 ~~	Afrika: Unterstützung der Afrikanischen Union (AU)

Aktuelle NATO-Projekte und Initiativen (Auswahl)

- Enhanced NATO Response Force (eNRF)
- Schnelle Eingreiftruppe der NRF ("Speerspitze")
- Verstärkte Vornepräsenz (Sicherung der Ostflanke der NATO)
- Air-Policing (Luftraumüberwachung/Luftraumschutz für Baltikum/Westbalkan)
- Intelligente Verteidigung (Smart Defence)
- Verbundene Streitkräfte (Connected Forces Initiative)
- NATO-Agenda für 2030 ("NATO 2030")
- Zusammenarbeit bei der Abwehr hybrider Bedrohungen
- Resilienz: Widerstandsfähigkeit als ein Kernelement der kollektiven Verteidigung

Neue sicherheitspolitische Herausforderungen (Emerging Security Challenges - ESC) - Auswahl

Terrorismus (international und einheimisch), Verbreitung von Massenvernichtungswaffen (insbesondere an/durch nicht-staatliche Akteure), Cyber-Bedrohungen ("iWars"), Piraterie, Energiesicherheit, Weltraum (Verhaltenskodex), Arktis (Nutzungsrechte), Internationale Schutzverantwortung (Responsibilty to Protect - R2P)

Quelle: https://www.crp-infotec.de